

Oberstdorfer Einkehr

3/23

Engel bringen frohe Kunde

Liebe Freunde und Gäste,

Engel – sie begleiten uns besonders in der Advents- und Weihnachtszeit. Mal werden sie pausbäckig und niedlich, mal als menschliche Wesen mit und ohne Flügeln dargestellt. Wir Menschen brauchen vermutlich immer ein Bild oder einen Gegenstand, um „etwas in den Händen zu haben“.

Wie ist es mit den Engeln aus der Bibel? Sie erscheinen, um Gott zu verherrlichen, oft auch, um uns Menschen in besonderen Situationen zu helfen, zu unterstützen.

Als wir mit unserer damals 5-köpfigen Familie vor vielen Jahren im Siegerland in einer Einöde mit unserem Auto liegen geblieben und nicht mehr weiterkamen, wussten wir keinen Rat. Wer sollte das nächste Haus suchen? Handys gab es damals noch nicht. Da erschien ein En-

gel in Person eines Bekannten aus dem CVJM, der „zufällig“ diese einsame Straße entlang fuhr und uns abschleppen konnte.

Solche Begegnungen sind Engelsbegegnungen und wir sind überzeugt, dass Gott den Bekannten geschickt hat.

Sicherlich haben Sie auch schon besondere Erlebnisse mit Gott gehabt. Würden Sie uns „Ihre“ Geschichte in Kurzform zusenden? Dann könnten wir diese zur „Glaubensstärkung“ in einem unserer nächsten Rundbriefe veröffentlichen.

Unsere „ruhige“ Zeit nutzen wir in diesem Jahr, um Aufenthaltsraum und Speiseraum zu tauschen und neu zu gestalten. **Lassen Sie sich überraschen!** Zudem sind etliche Ausbesserungsarbeiten an Treppenhausegeländer und Bodenbelägen und eine Reihe kleinerer Reparaturen sowie die Grundreinigung bis zum Beginn der Wintersaison zu erledigen.

Von Herzen wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Weihnachtsfreude ins Herz und Gottes Schutz und Bewahrung im neuen Jahr!

Bleiben Sie gesegnet!
Ihre

Friedhelm u. Kornelia Krebs

Familie Krebs & Team



Der Engel, der ihn stärkte

Engel übernahmen in Hinsicht auf den Sohn Gottes immer wieder wichtige Aufgaben. Sie weihten Maria und Josef in die Pläne Gottes mit ihrem Kind ein, das bald in Bethlehem zur Welt kommen sollte. Die Nachricht von der Geburt ihres Sohnes verbreitete ein Engel noch in derselben Nacht und teilte den Hirten mit (Lukas 2,10+11):

„Fürchtet euch nicht! Hört doch: Ich bringe euch eine gute Nachricht, die dem ganzen Volk große Freude bereiten wird. Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr.“

Das ist wirklich Grund zur großen Freude: Der Retter ist geboren. Er heißt Jesus (= Retter) und ist Christus (= der Gesalbte), der Herr.

Doch Herodes sah in dem Neugeborenen einen potentiellen Konkurrenten, eine Gefahr für sein Königtum. Darum suchte er, Jesus zu töten. Ein Engel riet Josef daraufhin, mit seiner Familie nach Ägypten zu fliehen (Matthäus 2,13).

Engel dienten Jesus Christus, nachdem Satan mehrfach versucht hatte, den Sohn Gottes von seinem Weg zur Rettung der Welt am Kreuz abzubringen (Matthäus 4,11). Denn die Rettung war nur möglich, wenn der eine Unschuldige sein Leben für die vielen Schuldigen geben würde. Allein sein Opfer konnte uns mit Gott versöhnen. Er war das Lamm, das die Sünden der Welt wegnehmen sollte (Johannes 1,29). Doch Jesus geriet angesichts des bevorstehenden Todes am Kreuz in eine schwere innere Krise. Erschien ihm der Tod am Kreuz zu schwer, die Last der Sünde der ganzen Welt zu groß?

In dieser kritischen Situation hatte unser Herr das Bedürfnis, seinem Vater im Gebet zu begegnen. Er suchte das

Gespräch mit ihm. Und so betete Jesus (Lukas 22,42):

„Vater, wenn du willst, nimm diesen Becher weg, damit ich ihn nicht trinken muss! Aber nicht, was ich will, soll geschehen, sondern was du willst!“

Der Vater sah die innere Not, den Kampf des Sohnes, und reagierte unmittelbar (Lukas 22,43):

„Da erschien ihm ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.“

Der Vater sandte einen Engel, der den Sohn stärkte. Es war ein wichtiger Dienst an unserem Herrn. Denn nun konnte der Sohn mit neuer innerer Kraft den Weg ans Kreuz gehen.

Auch wir möchten einander stärken, zusprechen und trösten. So können wir

- dem Verzweifelten ein Mut machendes Wort der Bibel zusprechen,
- den Einsamen zu unseren Gottesdiensten einladen und ihn durch die Gemeinschaft erfreuen,
- den perspektivlosen Jugendlichen in ihr Herz sagen: Auch euch ist der Retter geboren – er ist Christus, der Herr. Er schenkt Leben in Fülle und rettet vor dem Tod.

Das Stärken, Trösten und Zusprechen sollte und darf auch unser Dienst in und über die Weihnachtszeit hinaus sein (1. Thess. 5,11):

Darum machen Sie sich gegenseitig Mut und bauen Sie einander auf!

Dr. Ralf Küßner, Rudolstadt



Geschenktipp

Romanbiografie „Rosa Krebs“
– mit weihnachtlicher Verpackung,
inkl. Versand 10 €





Unser Sommerrätsel

wurde wieder von den allermeisten Teilnehmern richtig beantwortet: Lisa und Lena haben 40, bzw. 60 Euro. Die Gewinner wurden bereits benachrichtigt und haben ihre Preise erhalten. Wenn Sie dieses Mal nichts gewonnen haben, freuen Sie sich auf das Sommerrätsel im kommenden Jahr.



Echt lustig

Zwei Großstädter sind in der Tannenschonung und suchen nach dem passenden Weihnachtsbaum. Nach etwa zwei Stunden sagt der eine: „Komm, nehmen wir doch einfach eine Tanne ohne Weihnachtskugeln.“

Der Lichtblick im Nähfieber

Schnittmuster wurden bearbeitet, Nähmaschinen surrten, die Nähfreizeit Ende Oktober hat drei Jacken, drei Oberteile, eine Tasche und viele kleine, liebevolle Dinge für sich selbst oder zum Verschenken „gezaubert“. Das tägliche geistliche Wort „Nahtlinien des Lebens“ und die gute fachliche Betreuung soll unbedingt wiederholt werden!



In unserer Küche wurden schon viele Plätzchen gebacken. Welches Rezept einfach, gelingsicher und sehr lecker ist, stellen wir Ihnen dieses Jahr vor:

Kartoffel-Lebkuchen

Zutaten:

- 500 g Zucker
- 5 Eier
- 4 TL Zimt
- je 100 g Orangeat und Zitronat
- 500 g gemahlene Haselnüsse
- 500 g gekochte Pellkartoffeln vom Vortrag
- 2 TL Natron
- Backoblaten
- Kuvertüre

Zubereitung:

Kartoffeln schälen, fein reiben oder durch eine Presse drücken. Alle Zutaten gut miteinander vermengen. Von der Masse auf eine Oblate streichen, etwa 1 TL bei einer Oblate von 5 cm. Dabei etwas Rand lassen, da die Masse beim Backen noch ein wenig verläuft. Bei 175 Grad 15 bis 20 Minuten backen. Nach dem Auskühlen ganz in Kuvertüre tauchen oder ein Schokomuster über den Lebkuchen ziehen.

„Einen fröhlichen Appetit!“



Seminar- & Freizeitangebote 2024

der Christlichen Tagungsstätte Oberstdorf/Allgäu e. V.

**Frauenwochenende
Süß bleiben in einer
sauren Umgebung**
05.01. - 07.01.2024

Nicola Vollkommer, Reutlingen

Schon
ausgebucht!



Griß di Winter! „Gipfelstürmer“
Feiertage verlängern, Zeit für sich
haben, Resturlaub aufbrauchen...
08.01. - 13.01.2024 – mind. 5 Tage
bleiben, 1 Tag geschenkt



**Freizeit über Fasching
Gottes Führungen – zum Staunen!**
10.02. - 17.02.2024
Sr. Gretel Walter, Bad Liebenzell

Griß di Winter! „Gipfelstürmer“
Zeit für sich haben...
17.02. - 24.02.2024 – mind. 5 Tage
bleiben, 1 Tag geschenkt

**Leben in Gottes Ordnungen
in Zusammenarbeit mit LIO –
Licht im Osten**
13.01. - 20.01.2024

Martin Hirschmüller, Korntal-Münchingen

**Frauenfreizeit
Im Schatten des Allmächtigen**
20.01. - 27.01.2024
Anita Halleemann, Lemgo

**Mutmachende Winterfreizeit
Glaubenshelden – bin ich auch einer?**
27.01. - 03.02.2023
Wilhelm & Marina Risto, CH-Steffisburg

**„Das Buch Ruth
aus jüdisch messianischer Sicht“
in Zusammenarbeit mit dem edi –
Evangeliumsdienst für Israel e. V.**
03.02. - 10.02.2024
Anatoli & Irina Uschomirski, Ostfildern



**Grace has a face – wenn
Gnade persönlich wird**
18.02. - 21.02.2024
Cornelia Schmid, Gechingen

Aufenthalt
auch vom
17.02. -
24.02.2024
möglich

**Schneekristalltage
Wenn Liebe alles bestimmt**
24.02. - 02.03.2024
Hermann & Ruth Kölbl, Maulbronn

**Skitage mit 400-Gipfel-Blick
mit der Liebenzeller Mission**
02.03. - 09.03.2023
Anmeldung an: Liebenzeller Mission,
Freizeiten und Reisen, Tel. 07052-
175110, info@freizeiten-reisen.de

**Deine Auszeit – deine Chance
Hebräisch-Workshop – Schreiben und
Lesen lernen mit dem Buch „Ruth“**
09.03. - 16.03.2024
Siegbert & Christa Braun, Eisenach

Glaube, der mein Leben verändert hat!
16.03. - 25.03.2024
Schwester Eva-Maria Mönnig, Berlin

Sind Sie auf der Suche nach einem

**Weihnachts-
geschenk?**

Warum nicht einen Gutschein entwe-
der über einen bestimmten Betrag oder
eine Anzahl von Tagen, vielleicht sogar
eine ganze Freizeit schenken?

In unserem Jahresprogramm finden
Sie alle Angebote und nähere Infos
dazu. Gerne können Sie Flyer für jede
Freizeit bei uns erhalten.

Auch wenn Sie nicht an einer Freizeit
teilnehmen, genießen Sie doch Ihren
Urlaub bei uns und gestalten Sie wun-
dervolle Tage ganz individuell nach
Ihren Wünschen. Wir freuen uns auf
Ihre Anfrage!

**Bibel- und Familienfreizeit
Leben in Christus**
02.04. - 07.04.2024

Michael König, Dettingen/Teck

**Jesus Christus, der Anker meiner Seele
Praktische und lebensnahe
Glaubenshilfe**

08.04. - 15.04.2024

Dr. Ralf Küßner, Rudolstadt

**Herr, mein Gott, was willst Du mir
geben?**

15.04. - 21.04.2024

Traugott Hopp, Fürstfeldbruck

**Freizeit für Menschen
mit Behinderungen**

In Zusammenarbeit mit Dienet einander
e. V.

22.04. - 03.05.2024

Kurt Stotz, Dorothee Dätwyler & Team,
Loßburg

Anmeldung: Dienet einander e. V., Im
Lehen 3, 72290 Loßburg, Tel. 07446-
9168005, info@dienet-einander.de

Urlaub mit Tiefgang
04.05. - 11.05.2024

Wolfgang Beck, Heilsbronn



Christliches Freizeitheim
GÄSTEHAUS KREBS

Am Faltenbach 28, 87561 Oberstdorf
Tel. 08322-95990, Fax -959911
info@freizeitheim-krebs.de
www.freizeitheim-krebs.de

Bankverbindung und Spendenkonto
IBAN: DE 97 7335 0000 0610 6485 52
BIC: BYLADEM1ALG

Träger: Christliche Tagungsstätte
Oberstdorf/Allgäu e. V.